



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].  
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:  
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:  
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

**Knobloch, Johann**

**Straßburg, 1509**

**VD16 VD16 W 4382**

**VD18 VD0096124**

Wan vnd in welcher zeit [der] gesetzte Erb nach abgang des testirers das  
erb annehmen oder verschmehe[n] mag

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

**A** In dem Testament zumachen: vnd mag der Toter sein Jar alt ist verbott in Testament zumachen: vnd mag der Toter übergeben auff yren todtfall auch mitt verwilligung des Tutors oder vormünders.

**E**yn Son oder Tochter die noch inn yres vatters Haus vnder dem gewalt des vatters seynnd: sollen nit Testament machen: außgenommen so der Son Doctor oder Ritter were: der in ocht testament oder geschafft machen von denen gütern die ein doctor mitt seiner arbeit durch seyn kunst: oder ein Ritter inn streyten oder kriegs hendelen gewonnen hett.

**I**tem eyner der on vnderlaß vn synnig vnd ein verschwender dem verwaltung seyner guter verbotten were: eynen ganzen Stummen oder dauben denen ist ym Rechten verbotten testament zumachen.

### Wann vnd in welcher zeyt der gesetzte Erbe nach abgäbe des testirers das Erb annemen oder verschmehen mag. L. x.

**I**n yeder der inn eynem Testament zu erben gemacht oder gesetzt ist er gegenwertig: so soll er haben vier Monat. ist er aber abwesich oder außlendisch: der soll ein Jar haben sich zu bedencken ob er das gesetzte Erb annemen oder sich des entschlagen wolt. Vnd ob mee dann ein Erb gesetzt were: vit eyner auß den gesetzten erben sich offentlich oder stillschweigende des gesetzten Erbs teyls entschläge: vnd das nit anneme inn obbestympter zeyt so felt desselben teyl den andern zu merung yrer sagung.

**W**elcher aber zu eynem erben gesetzt ist: vnd sich des gesetzten Erbsfalls vnderzucht vnd zuhanden nympt: vnd nit macht eyne Inuentarium als sich gepürt: der ist vnd wirdt pflichtig alle vnd yede des testamentmechers schulde seyne erblychen glaubigern zu bezalen. So aber eyner oder mee die wie obster erben gemacht weren die verlassen vnd gesetzten güter annemen vnd Inuentarium machen mitt Protestacion vnd bedingung den erblychen glaubigern vnd legatarien denen icht gesetzt oder bescheyden were genug zuthun souer die verlassen güter des testirers reychen oder erstrecken alsdan seynd sy nit mee schuldig zuthun dann sonvil des testirers güter ertragen.

### Durch welch person vnd in was zeyt testament oder lestwillen sollen volnstreckt werden. L. xi.

**O**der oder die inn eynem testament oder letzten willen erben benant seynd sollen in eyne Jar nach abgang des geschafftmechers daselb geschafft auffrichten vnd volstrecken. Vnd so sy inn sollichem lessig oder sümig weren